

Erfahrungen und Verhaltensmuster von jungen Erwachsenen, die regelmäßig Glücksspiel-Livestreams konsumieren: eine qualitative Interview-Studie

Hintergrund

Glücksspiel-Livestreams sind eine der meistgesehenen Kategorien auf Streaming-Plattformen, insbesondere bei jungen Erwachsenen. Influencer:innen filmen sich selbst beim Glücksspielen und teilen dies live im Internet, während sich die Zuschauer:innen per Chat beteiligen können. Die hohe Attraktivität lässt sich zum einen auf das Miterleben starker Emotionen und zum anderen auf ein digitales Gemeinschaftsgefühl zurückführen. Bei Glücksspiel-Livestreams handelt es sich sowohl um eine Form der Unterhaltung als auch um Werbung für Glücksspiele. Die vorliegende Studie beschäftigt sich mit

- dem subjektiven Stellenwert von Glücksspiel-Livestreams für junge Erwachsene
- der Motivation von jungen Erwachsenen, Glücksspiel-Livestreams anzusehen und
- den Auswirkungen von Glücksspiel-Livestreaming auf junge Erwachsene.

Methodik

Es wurden teilstrukturierte Interviews mit 15 jungen Erwachsenen (18 bis 24 Jahre) aus dem Vereinigten Königreich durchgeführt, die mindestens einmal wöchentlich Glücksspiel-Livestreams angesehen und innerhalb der letzten 12 Monate an Glücksspielen teilgenommen haben. Die Interviews erfassten die Motivation und Erfahrungen mit Glücksspiel-Livestreams, Nutzung von Interaktionsmöglichkeiten und Auswirkungen von Glücksspiel-Livestreaming. Die Daten wurden im Forschungsteam mittels einer interpretativen, reflexiven Inhaltsanalyse ausgewertet, wobei die Antworten der Interviewten als sozial und kulturell geprägte Konstruktionen interpretiert wurden.

Ergebnisse

Es wurden drei Hauptthemen identifiziert:

1. **Soziale Erfahrungen und stellvertretende Emotionen**
Konsument:innen bauen Beziehungen zu Influencer:innen auf und nehmen über verschiedene Social-Media-Plattformen an deren Leben teil. Diese Beziehungen werden durch einen ähnlichen Erfahrungshintergrund beim Glücksspielen verstärkt. Zusätzlich wird insbesondere bei Glücksspielen mit hohen Einsätzen gemeinsamer Nervenzitgel erlebt.
2. **Interaktivität und Loyalitätsaufbau**
Interaktive Tools der Plattformen, über die man Geld an die Influencer:innen spenden oder Vorhersagen über Glücksspielergebnisse treffen kann, machen aus dem passiven Konsum aktive und (gefühlte) soziale Teilhabe. Durch Gamification und positives Feedback wird die Loyalität der Zuschauer:innen gesteigert.
3. **„Substitutions-und-Trigger-Paradoxon“ – kognitive Dissonanz**
Einerseits nutzen die Befragten die Glücksspiel-Livestreams, um ihr eigenes Glücksspielverlangen zu reduzieren und kein Geld einsetzen zu müssen. Andererseits wirken Glücksspiel-Livestreams als Trigger, steigern das Verlangen zu spielen, und die Befragten berichteten von einer erhöhten Teilnahme am Glücksspiel infolge des Konsums solcher Streams. Den Teilnehmenden ist die Marketing-Komponente der



Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen

Landwehrstr. 60-62
80336 München
Tel.: 089.530 730-0
Fax: 089.530 730-19
E-Mail: bas@bas-muenchen.de
Web: www.bas-muenchen.de

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS gGmbH
Sitz: München
Handelsregister B München
HRB 181761

Geschäftsführung:
Dr. med. Beate Erbas

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN:
DE93 3702 0500 0008 8726 00
BIC/Swift: BFSWDE33XXX

Gesellschafter:
Bayerische Akademie für Suchtfragen
in Forschung und Praxis BAS e.V.

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern 

Kooperationspartner:

Bayerische Akademie für
Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS gGmbH
www.bas-muenchen.de

IFT Institut für Therapieforschung
www.ift.de

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern
www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

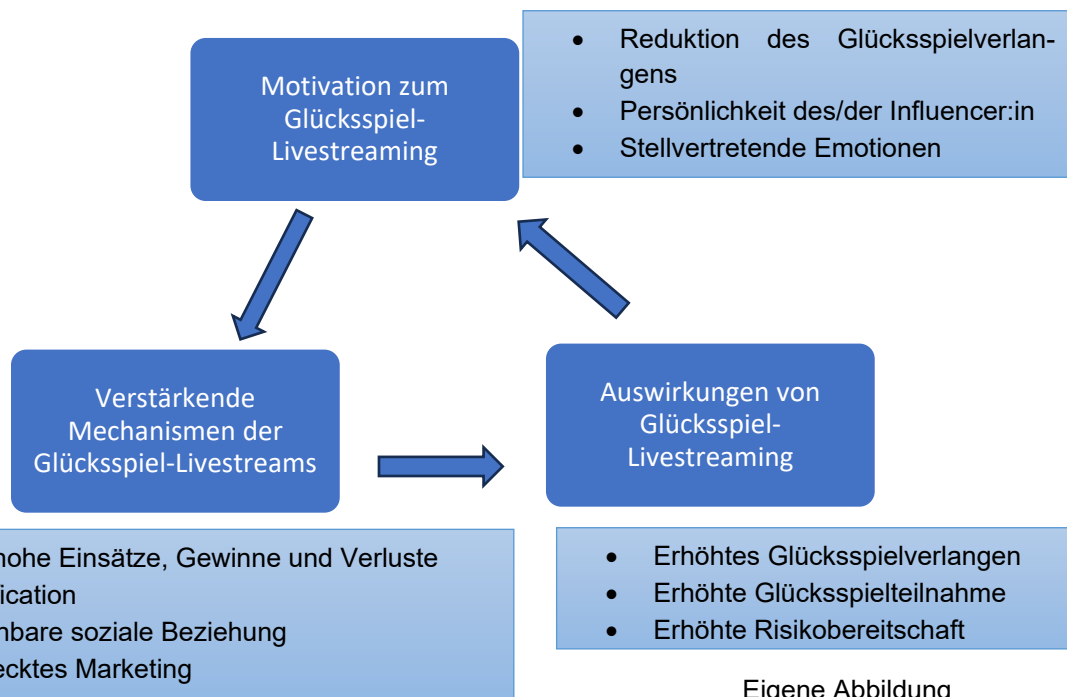
Geschäftsstelle:
Edelsbergstr. 10
80686 München
info@lsgbayern.de
www.lsgbayern.de

Kooperationspartner:

Glücksspiel-Livestreams (Sponsoring durch Glücksspiel-Anbieter, höhere Gewinnchancen als in der Realität) durchaus bewusst.

Diskussion

Die Studie entwickelt auf Basis der Interview-Ergebnisse ein Konzept aus einem sich selbst erhaltenden und verstärkenden System.



Bedeutung für die Praxis

Die Ergebnisse der Studie unterstreichen die Notwendigkeit breiterer regulatorischer Rahmenbedingungen und Schutzmaßnahmen, sowohl hinsichtlich der Inhalte von Glücksspiel-Livestreams als auch verstärkender Mechanismen innerhalb der Plattformen, wie beispielsweise Punktesystemen für Geldspenden oder Vorhersage-Tools. Für die Streaming-Plattformen sollten außerdem eine sichere Altersverifikation sowie eine Verpflichtung zur Transparenz von Sponsoring-Verträgen der Influencer:innen mit Glücksspielanbietern implementiert werden.

Für die Beratung und Behandlung von Menschen mit Glücksspielproblemen sollte berücksichtigt werden, dass einige Personen Glücksspiel-Livestreams zwar nutzen, um ihr Glücksspielverlangen zu reduzieren, diese Streams in der Praxis jedoch häufig eine gegenteilige Wirkung entfalten und das Verlangen verstärken.

Quelle:

Hughes, C., Torrance, J., Dymond, S., & Dighton, G. (2025). The experiences and engagement patterns of young adults who regularly view gambling livestreams: a qualitative interview study. *Addiction Research & Theory*, 1–13. <https://doi.org/10.1080/16066359.2025.2567270>

Das Literaturreferat wurde erstellt von Sabine Härtl, Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen. *Die hier vorgestellten Texte Dritter geben die Meinungen der vorgestellten Autor:innen und nicht unbedingt die Meinung der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern wieder.*



BAS
Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen

Landwehrstr. 60-62
80336 München
Tel.: 089.530 730-0
Fax: 089.530 730-19
E-Mail: bas@bas-muenchen.de
Web: www.bas-muenchen.de

Sitz der BAS gGmbH
Handelsregister B München
HRB 181761

Geschäftsführung:
Dr. med. Beate Erbas

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN:
DE44 7002 0500 0008 8726 00
BIC/Swift: BFSWDE33MUE

Gesellschafter:
Bayerische Akademie für Suchtfragen
in Forschung und Praxis BAS e.V.

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



Kooperationspartner:

Bayerische Akademie für
Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS gGmbH
www.bas-muenchen.de

IFT Institut für Therapieforschung
www.ift.de

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern
www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

Geschäftsstelle:
Edelsbergstr. 10
80686 München
info@lsgbayern.de
www.lsgbayern.de

Kooperationspartner:

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

